

# Arbeitnehmer- überlassungsgesetz

Kommentar

herausgegeben und bearbeitet von

**Dr. Gregor Thüsing, LL. M.**

o. Professor an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-  
Universität Bonn

zusätzliche Bearbeiter:

**Dr. Jörn Axel Kämmerer**

o. Professor an der  
Bucerius Law School, Hamburg

**Dr. Bernd Waas**

o. Professor an der  
Goethe Universität, Frankfurt/M.

**Dr. Hans Kudlich**

o. Professor an der  
Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg

**Dr. Stefan Greiner**

o. Professor an der  
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-  
Universität Bonn

**Dr. Anja Mengel, LL. M.**

Rechtsanwältin, Fachanwältin  
für Arbeitsrecht, Berlin  
und Honorarprofessorin an der  
Bucerius Law School, Hamburg

**Dr. Martin Kock**

Rechtsanwalt, Syndicus, Fachanwalt  
für Arbeitsrecht, Köln, und  
Lehrbeauftragter an der  
Hochschule Fresenius, Köln

4. Auflage 2018





**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 69611 4

© 2018 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck: Friedrich Pustet KG  
Gutenbergstraße 8, 93051 Regensburg

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark  
Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck, Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Die Zeitarbeit hat nun vor 15 Jahren den Ritterschlag von Gesetzgebung und Rechtsprechung erhalten: sie ist „jedenfalls seit dem 1.1.2003 ein vom Gesetzgeber grundsätzlich akzeptiertes Mittel der betrieblichen Personalpolitik“ (BAG v. 9.12.2003 – 9 AZR 16/03). Diese rechtliche Anerkennung spiegelt sich in der gestiegenen wirtschaftlichen Bedeutung der Leiharbeit wider. Ist der Anteil der Arbeitnehmer, die in Leiharbeit arbeiten, in Deutschland zwar immer noch erheblich geringer als in anderen europäischen Ländern – insb. den Niederlanden und Großbritannien –, so wächst er doch ständig. Der Trend weg vom Normalarbeitsverhältnis hin zu flexibleren Beschäftigungsformen scheint ungebrochen. Damit einher geht ein verstärkter Arbeitnehmerschutz. Der Gesetzgeber hat sich dafür entschieden, Zeitarbeit nicht regulativ zu verhindern, sondern sozialkonform zu begleiten.

Diesen Weg ist er auch in der Novelle 2016 gegangen. Zahlreiche Vorschriften zum Schutz des Arbeitnehmers wurden verschärft – doch auch hier blieb es dabei: „Arbeitnehmerüberlassung ist eine etablierte Form des flexiblen Personaleinsatzes. Sie bietet Unternehmen Möglichkeiten zur Abdeckung von Auftragsspitzen und kurzfristigen Personalbedarfen. Ebenso kommt ihr eine besondere arbeitsmarktpolitische Bedeutung zu.“ (BT-Drucks. 18/9232, S. 1). Ziel ist es allein, „die Leiharbeit auf ihre Kernfunktion hin zu orientieren und den Missbrauch von Werkvertragsgestaltungen zu verhindern. Arbeitnehmerüberlassung und Werkverträge sind wichtige Instrumente in einer arbeitsteiligen Wirtschaft.“ (BT-Drucks. 18/9232, S. 1). Die Praxis wird zeigen, ob dieses Ziel erreicht wird.

Der Kommentar ist in Wissenschaft und Praxis freundlich aufgenommen worden. Auch in seiner 4. Auflage ist er darauf angelegt, der Praxis eine umfassende Hilfe zu sein, die auch dort weiterführen soll, wo gesicherte Rechtsprechung bislang nicht vorliegt. Der Herausgeber dankt den Mitautoren für das große Engagement und die zügige Erstellung der jeweiligen Kommentierungen, die eine aktuelle und geschlossene Darstellung ermöglicht haben.

Bonn, im Januar 2018

*Gregor Thüsing*

# Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Abkürzungs- und Literaturverzeichnis ..... | IX |
|--|----|

## **Gesetz zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung (Arbeitnehmerüberlassungsgesetz – AÜG)**

|                    |   |
|--------------------|---|
| Gesetzestext ..... | 1 |
|--------------------|---|

### **Einführung**

|   |    |
|---|----|
| I. Arbeitnehmerüberlassung als Gegenstand des Arbeitsrechts .....           | 25 |
| II. Geltungsbereich des AÜG .....   | 37 |
| III. Entwicklung des Überlassungsrechts .....                               | 41 |
| IV. Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten .....                        | 49 |
| V. Grenzüberschreitende Arbeitnehmerüberlassung .....                       | 54 |
| VI. Sozialversicherungsrechtliche Aspekte der Arbeitnehmerüberlassung ..... | 69 |
| VII. Bedeutung der Fachlichen Weisungen Arbeitnehmerüberlassungsgesetz ..   | 73 |

### **Erläuterungen zum Arbeitnehmerüberlassungsgesetz**

|   |     |
|---|-----|
| § 1 Arbeitnehmerüberlassung, Erlaubnispflicht .....                                   | 74  |
| § 1a Anzeige der Überlassung .....  | 152 |
| § 1b Einschränkungen im Baugewerbe .....  | 162 |
| § 2 Erteilung und Erlöschen der Erlaubnis .....                                       | 178 |
| § 2a Gebühren und Auslagen .....  | 196 |
| § 3 Versagung .....   | 200 |
| § 3a Lohnuntergrenze .....  | 234 |
| § 4 Rücknahme .....   | 249 |
| § 5 Widerruf .....  | 256 |
| § 6 Verwaltungszwang .....  | 264 |
| § 7 Anzeigen und Auskünfte .....  | 267 |
| § 8 Grundsatz der Gleichstellung .....  | 281 |
| § 9 Unwirksamkeit .....   | 337 |
| § 10 Rechtsfolgen bei Unwirksamkeit .....   | 396 |
| § 10a Rechtsfolgen bei Überlassung durch eine andere Person als den Arbeitgeber ..... | 425 |
| § 11 Sonstige Vorschriften über das Leiharbeitsverhältnis .....                       | 428 |
| § 12 Rechtsbeziehungen zwischen Verleiher und Entleiher .....                         | 451 |
| § 13 Auskunftsanspruch des Leiharbeitnehmers .....                                    | 471 |
| § 13a Informationspflicht des Entleihers über freie Arbeitsplätze .....               | 478 |
| § 13b Zugang des Leiharbeitnehmers zu Gemeinschaftseinrichtungen oder -diensten ..... | 478 |
| § 14 Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte .....                                      | 491 |
| Vorbemerkungen zu §§ 15 ff. ....  | 568 |
| § 15 Ausländische Leiharbeitnehmer ohne Genehmigung .....                             | 582 |
| § 15a Entleih von Ausländern ohne Genehmigung .....                                   | 592 |
| § 16 Ordnungswidrigkeiten .....   | 601 |
| § 17 Durchführung .....   | 629 |
| § 17a Befugnisse der Behörden der Zollverwaltung .....                                | 632 |
| § 17b Meldepflicht .....  | 632 |
| § 17c Erstellen und Bereithalten von Dokumenten .....                                 | 633 |

## Inhaltsverzeichnis

|       |   |     |
|-------|---|-----|
| § 18  | Zusammenarbeit mit anderen Behörden ..... | 650 |
| § 18a | (aufgehoben) .....                        | 660 |
| § 19  | Übergangsvorschrift .....                 | 660 |
| § 20  | Evaluation .....                          | 661 |

### Anhang

|                     |  |     |
|---------------------|--|-----|
| I.                  | Informationen zur Arbeitnehmerüberlassung Stand 4/2017 .....   | 663 |
| II.                 | Merkblatt zur Abgrenzung zwischen Arbeitnehmerüberlassung und Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen von Werk- und selbständigen Dienstverträgen sowie anderen Formen drittbezogenen Personaleinsatzes ..... | 665 |
| III.                | Merkblatt für Leiharbeitnehmer Stand 4/2017 .....  | 667 |
| <b>Sachregister</b> | .....  | 675 |

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG